

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
05. März 2020

Erasmus+-Projekt zur lebenszyklusoptimierten Finanzplanung in Europa gestartet

Vaduz – Der Lehrstuhl für Finance der Universität Liechtenstein hat das von der EU geförderte Projekt „Understanding Saving in Europe“ erfolgreich gestartet. Ziel des Projekts ist die breitenwirksame Vermittlung von zentralem Wissen für die lebenszyklusoptimierte Finanzplanung – sowohl an Studenten als auch an die gesamte europäische Bevölkerung.

Trotz der hohen Relevanz gehört das Thema „lebenszyklusoptimierte Finanzplanung“ in wenigen Universitäten zum festen Bestandteil des Ausbildungsprogramms. Dabei steigt wegen der demografischen Entwicklung und dem anhaltend niedrigen Zinsniveau in Europa gerade für jüngere Bevölkerungsgruppen die Notwendigkeit sich neben verpflichtenden Beiträgen in öffentliche und betriebliche Altersvorsorgen auch privat für den Ruhestand vorzusorgen. Der Lehrstuhl für Finance an der Universität Liechtenstein hat sich zum Ziel gesetzt, das Thema „lebenszyklusoptimierte Finanzplanung“ stärker in den Fokus zu rücken.

Frühe und optimierte Planung verhindert Altersarmut

Gemeinsam mit internationalen Projektpartnern werden Professor Hanke und sein Team vom Lehrstuhl für Finance im Rahmen des ERASMUS+ Projekts „Understanding Saving in Europe“ kostenlose e-Learning-Angebote zum Thema „lebenszyklusoptimierte Finanzplanung“ sowie unterstützende Software zur Simulation der individuellen Finanzplanung entwickeln. Durch die unentgeltliche Bereitstellung über das Internet soll ein möglichst breites Publikum über die Grundlagen und Risiken erfolgreicher, lebenszyklusoptimierter Finanzplanung aufgeklärt werden und so ein wertvoller Beitrag zur Vermeidung von Altersarmut in Europa geleistet werden. Die Universität Liechtenstein tritt damit in die Fußstapfen führender amerikanischer Universitäten, die ihr Angebot an frei zugänglichen Onlinekursen zuletzt stark ausgebaut haben und ihr Wissen der interessierten Öffentlichkeit seit einigen Jahren auf unterschiedlichen e-Learning-Plattformen zur Verfügung stellen.

Internationale Partnerschaft

Zum offiziellen Auftakt des dreijährigen Projekts lud der Lehrstuhl für Finance als Antragsteller und leitender Partner am 11. Oktober 2019 zum ersten gemeinsamen Workshop nach Vaduz. Zu den Projektpartnern zählen die Freie Universität Bozen in Italien und Alguru IVS, ein Unternehmen aus Dänemark, das sich auf die Entwicklung von Software im Bereich der individuellen Finanzplanung spezialisiert hat.

Weitere Informationen zum Projekt: www.savingineurope.eu



Das Team des ERASMUS+ Projekts „Understanding Saving in Europe“ der Universität Liechtenstein (v.l.): Sebastian Stöckl, Alex Weissensteiner, Emil A. Østergaard, Michael Hanke (n. a. B. Lukas Salcher).

2518 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist eine führende Hochschule der internationalen Bodenseeregion. Sie ist ein Raum für persönliche Entfaltung und für Begegnung. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finance, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als ein bedeutender Ort kritischen und kreativen Denkens und als Innovationsstätte für Zukunftsgestaltung. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li